

A1

Bewerbung als Schriftführerin

Initiator*innen: Susanne D'Alessandro

Titel: Susanne D'Alessandro

Foto



Angaben

Alter: 53

Geburtsort: Gräfelfing

Selbstvorstellung

Liebe Alle im OV München Maxvorstadt/Schwabing/Freimann,

hiermit bewerbe ich mich um das Amt der Schriftführerin im Vorstand.

Ich möchte mich aktiv in die Vorstandsarbeit einbringen und dazu beitragen, dass unsere Arbeit transparent, gut dokumentiert und für alle Mitglieder nachvollziehbar bleibt.

Ich kann zuverlässig und strukturiert Protokolle führen, Informationen aufbereiten und die Kommunikation innerhalb des Teams unterstützen. Besonders wichtig ist mir eine offene, wertschätzende Zusammenarbeit und eine klare, verständliche Sprache – beides sehe ich als Grundpfeiler grüner Politik und innerparteilicher Basis-Demokratie auf kommunaler Ebene.

Ich engagiere mich seit September 2023 bei den Grünen, insbesondere unterstütze ich gerne Wahlkampf in allen Formen und soweit zeitlich möglich gerne auch die FLINTA*-Gruppe gleich.berechtigt.grün.

Ich freue mich über die Möglichkeit, mich als Schriftführerin noch mehr einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und die Arbeit des Vorstands aktiv mitzugestalten.

Liebe Grüße

Susanne D'Alessandro

Georgenstrasse 121, 80797 München

susanne.dalessandro@googlemail.com

A2

Bewerbung als Schriftführerin

Initiator*innen: Dagmar Schmidt

Titel: Dagmar Schmidt

Foto



Angaben

Alter: 72

Geburtsort: Stuttgart

Selbstvorstellung

Guten Tag und Hallo,

mit diesen Zeilen bewerbe ich mich auf die vakante Position als Schriftführerin im Vorstand des OV Schwabing.

Ich heiße Dagmar Schmidt, lebe seit 30 Jahren mit meiner Familie in der Maxvorstadt und bin seit 1 Jahr Mitglied bei den GRÜNEN. Als am 6. November Trump zum zweiten Mal Präsident wurde und zeitgleich die Ampel in die Brüche ging, haben mein Mann und ich entschieden, dass es Zeit sei, die Komfortzone zu verlassen und sich in der Politik zu engagieren.

Ich habe von 1978 bis 2017 als Dramaturgin in der Sparte Kinder- und Jugendtheater gearbeitet, zunächst in Berlin beim damals sehr bekannten Theater Rote Grütze und anschließend an der SCHAUBURG am Elisabethplatz in Schwabing. Dazwischen lagen kurze Arbeitsgastspiele an den Städtischen Bühnen in Nürnberg und in Amsterdam.

Theater für die nächste Generation zu machen hat für mich immer bedeutet, ein Sprachrohr zu sein für junge Menschen. Das bedeutet, sich nicht nur mit dem Hier und Jetzt zu beschäftigen, sondern Fragen an die Zukunft zu stellen. Was brauchen Kinder, um gut aufwachsen zu können? Welche Welt hinterlassen wir ihnen? Welche gesellschaftlichen und individuellen Bedingungen für ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben brauchen sie? Welche Veränderungen sind nötig für eine gerechtere Gesellschaft? Was braucht es, um unseren Planeten so zu schützen, damit er in Zukunft noch ein lebenswerter Ort sein kann? Dies waren die Fragen, die unseren Spielplan und unsere Personalentscheidungen geprägt haben. Daraus sind anspruchsvolle Inszenierungen entstanden, die intensive Vermittlungsarbeit ans Publikum erforderlich machten.

Aber Vermittlung war auch betriebsintern wichtig. Techniker-innen und Verwaltungsmitarbeiter-innen haben andere Prioritäten am Arbeitsplatz als Künstler-innen. Die divergierenden Kräfte wahrzunehmen und zusammenzuführen, war eine wichtige Aufgabe. Denn: Nur wenn alle an einem Strang ziehen, kommt der Erfolg. Das gilt fürs Theater ebenso wie für eine Partei.

Meine Zeit an der SCHAUBURG ist vorbei. Aber Fragen an die Zukunft sind geblieben. Deshalb bin ich Mitglied bei den GRÜNEN geworden, denn in dieser Partei werden zukunftsweisende Antworten erarbeitet und in politische Entscheidungen transformiert.

Beim Straßenwahlkampf für den Bundestag im letzten Winter habe ich mich regelmäßig mit Neugier und Freude engagiert, ebenso beim Plakatefalten und Lebkuchen-Eintüten im Grünen Büro. Nun möchte ich mich mehr im OV engagieren. Deshalb bewerbe als Schriftführerin und würde mich freuen, Eure Stimmen zu bekommen.

A3

Bewerbung als Schriftführerin

Initiator*innen: Dagmar Schmidt

Titel: Dagmar Schmidt

Foto



Angaben

Alter: 72

Geburtsort: Stuttgart

Selbstvorstellung

Guten Tag und Hallo,

mit diesen Zeilen bewerbe ich mich auf die vakante Position als Schriftführerin im Vorstand des OV Schwabing.

Ich heiße Dagmar Schmidt, lebe seit 30 Jahren mit meiner Familie in der Maxvorstadt und bin seit 1 Jahr Mitglied bei den GRÜNEN. Als am 6. November Trump zum zweiten Mal Präsident wurde und zeitgleich die Ampel in die Brüche ging, haben mein Mann und ich entschieden, dass es Zeit sei, die Komfortzone zu verlassen und sich zu engagieren.

Ich habe von 1978 bis 2017 als Dramaturgin in der Sparte Kinder- und Jugendtheater gearbeitet, zunächst in Berlin beim damals sehr bekannten Theater Rote Grütze und anschließend an der SCHAUBURG am Elisabethplatz. Dazwischen lagen kurze Arbeitsgastspiele an den Städtischen Bühnen in Nürnberg und in Amsterdam.

Theater für die nächste Generation zu machen hat für mich immer bedeutet, ein Sprachrohr zu sein für junge Menschen. Das heißt, sich nicht nur mit dem Hier und Jetzt zu beschäftigen, sondern Fragen an die Zukunft zu stellen. Was brauchen Kinder, um gut aufwachsen zu können? Welche Welt hinterlassen wir ihnen? Welche gesellschaftlichen und individuellen Bedingungen für ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben brauchen sie? Welche Veränderungen sind nötig für eine gerechtere Gesellschaft? Was braucht es, um unseren Planeten so zu schützen, damit er in Zukunft noch ein lebenswerter Ort sein kann? Dies waren die Fragen, die unseren Spielplan und unsere Personalentscheidungen geprägt haben. Daraus sind anspruchsvolle Inszenierungen entstanden, die intensive Vermittlungsarbeit ans Publikum erforderlich machten.

Aber Vermittlung war auch betriebsintern wichtig. Techniker-innen und Verwaltungsmitarbeiter-innen haben andere Prioritäten am Arbeitsplatz als Künstler-innen. Die divergierenden Kräfte wahrzunehmen und zusammenzuführen war eine wichtige Aufgabe. Denn: Nur wenn alle an einem Strang ziehen, kommt der Erfolg. Das gilt fürs Theater ebenso wie für eine Partei.

Meine Zeit an der SCHAUBURG ist vorbei. Aber Fragen an die Zukunft sind geblieben. Deshalb bin ich Mitglied bei den GRÜNEN geworden, denn in dieser Partei werden zukunftsweisende Antworten erarbeitet und in politische Entscheidungen transformiert.

Beim Straßenwahlkampf für den Bundestag im letzten Winter war ich mich mit Neugier und Freude dabei, ebenso beim Plakatefalten und Lebkuchen-Eintüten im Grünen Büro. Aber nun möchte ich mich auch im OV engagieren. Deshalb bewerbe ich mich als Schriftführerin und würde mich freuen, gewählt zu werden.